



Europäische
Kommission



BESSERE RECHTSETZUNG UND TRANSPARENZ

#BetterRegulation

“

*Eine **politische Kommission** ist eine Kommission, die dem Europäischen Parlament zuhört, die allen Mitgliedstaaten zuhört und die den Menschen zuhört.*

*Dieses Zuhören hat meine Kommission veranlasst, in den ersten beiden Jahren ihrer Amtszeit 100 Vorschläge zurückzuziehen, 80 % weniger Initiativen vorzulegen als in den vergangenen 5 Jahren und alle bestehenden Rechtsvorschriften einer gründlichen Überprüfung zu unterziehen. **Denn nur wenn wir uns auf die Bereiche konzentrieren, in denen Europa einen echten Mehrwert erbringen und etwas bewirken kann, wird es uns gelingen, ein besseres Europa zu schaffen und Vertrauen zurückzugewinnen.***

Jean-Claude Juncker, Rede zur Lage der Union
Europäisches Parlament, 14. September 2016

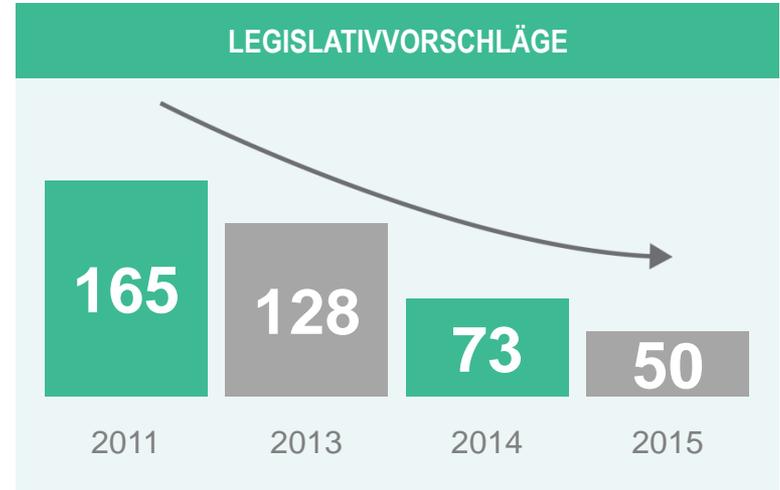


EINE STRAFFE UND EFFIZIENTE UMSETZUNG DES EU-RECHTS

Bessere Rechtsetzung in Zahlen, 2015-2017



Zahl der Legislativvorschläge, 2011-2015



NATIONAL SOWEIT MÖGLICH, EUROPÄISCH SOWEIT NÖTIG



Schwerpunkt auf **wichtigen Initiativen** mit hohem **EU-Mehrwert**

- ▶ Investitionsförderung
- ▶ Reaktion auf die **Flüchtlingskrise**
- ▶ **Besserer Grenzschutz**
- ▶ Förderung der **Innovationen** durch einen digitalen Binnenmarkt
- ▶ Schaffung einer **Energieunion** und Bekämpfung des Klimawandels
- ▶ Bekämpfung von **Steuerhinterziehung** und Steuerumgehung



situationsgerechtes Handeln

- ▶ **Dezentralisierung der Beihilfenkontrolle** — 90 % der Fälle werden heute von den Mitgliedstaaten verwaltet
- ▶ **Einfachere Vorschriften für die Sicherheit im Seeverkehr** — eine Eignungsprüfung, die 400 Mio. Menschen zugutekommt
- ▶ **Leitlinien für die partizipative Wirtschaft**, um ein Regelungsumfeld zu fördern, das ermöglicht, das sich neue Geschäftsmodelle entwickeln, bei gleichzeitigem Schutz der Verbraucher und der Arbeitnehmer und zur Gewährleistung einer gerechten Besteuerung
- ▶ **strengere Typgenehmigungsanforderungen für Kraftfahrzeuge** als Reaktion auf den erhöhten Kontrollbedarf



EINFACHERE REGELN, GLEICH STRENGE NORMEN



Verwaltungsaufwand und Bürokratie verringern:

Überarbeiteter Vorschlag zu „intelligenten Grenzen“

Kosteneinsparungen:  **1,1 Mrd. EUR**   **480 Mio. EUR**

Aktionsplan zur Mehrwertsteuer



Erhöhung der Einnahmen um **7 Mrd. EUR**



Kürzung der **Einhaltungskosten um 55 %**

Verbesserung der **Berichterstattung** über Treibhausgasemissionen



Einsparungen: **345 000 EUR – 460 000 EUR** jährlich

Neue **Prospektvorschriften**



Einsparungen von jährlich **130 Mio. EUR**

Eine **gestraffte Gemeinsame Agrarpolitik**

250 Verordnungen



Rund 40 Rechtsakte

Datenschutz

Einheitliches Regelwerk



2,3 Mrd. EUR jährlicher wirtschaftlicher Nutzen



Plattform für die Effizienz der Rechtsetzung



Mitwirkung von Sachverständigen aus den Mitgliedstaaten und der Zivilgesellschaft



Prüfung der von Bürgern online eingereichten Vorschläge und Empfehlungen an die Kommission



Sicherstellen, dass das EU-Regelwerk bedarfsgerecht ist

EIN BEKENNTNIS ZU EINER FAKTENGESTÜTZTEN POLITIKGESTALTUNG



Wir hören den Bürgern und Interessenträgern während des gesamten politischen Entscheidungsprozesses zu: durch öffentliche Konsultationen, die REFIT-Plattform (Effizienz der Rechtsetzung), das Internetportal „Bürokratieabbau“ und die „Bürgerdialoge“



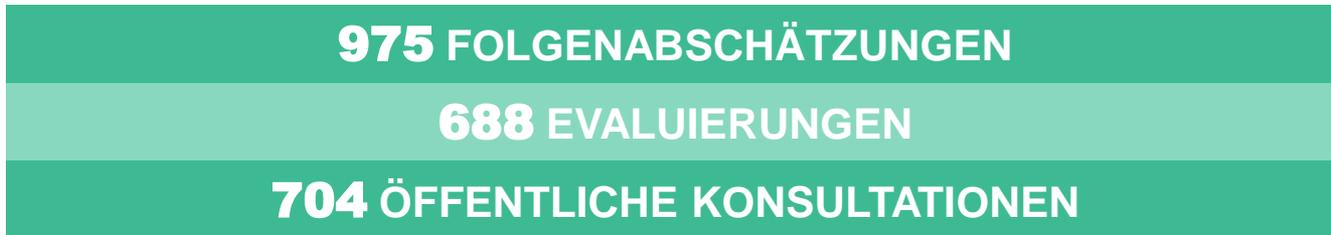
Folgenabschätzungen können nicht mehr nur zu Beginn des politischen Entscheidungsprozesses, sondern auch bei Änderungen des Kommissionsvorschlags durchgeführt werden



Ein **unabhängiger Ausschuss für Regulierungskontrolle** gewährleistet die Qualität der Folgenabschätzung



Das Subsidiaritätsprinzip wird dadurch gestärkt, dass den **nationalen Parlamenten mehr zugehört wird**



* Überblick über die seit ihrer Einführung in der Kommission eingeleiteten Massnahmen zur besseren Rechtsetzung

EINE NEUE VEREINBARUNG ÜBER BESSERE RECHTSETZUNG: DIE GEMEINSAME VERANTWORTUNG ALLER EU-ORGANE



Interinstitutionelle
Vereinbarung über
bessere Rechtsetzung

Transparenz
REFIT-Programm

Systematische Evaluierung (neuer geltender Gesetze)
Programmierung (gemeinsame Einigung auf Prioritäten)
Verbesserung der Folgenabschätzungen

Delegierte Rechtsakte (verstärkte Konsultation der nationalen Sachverständigen zu
technischen Vorschriften)
Klarheit in Bezug auf Überregulierung (Vorschriften der Mitgliedstaaten zusätzlich zu
den EU-Vorschriften)



“

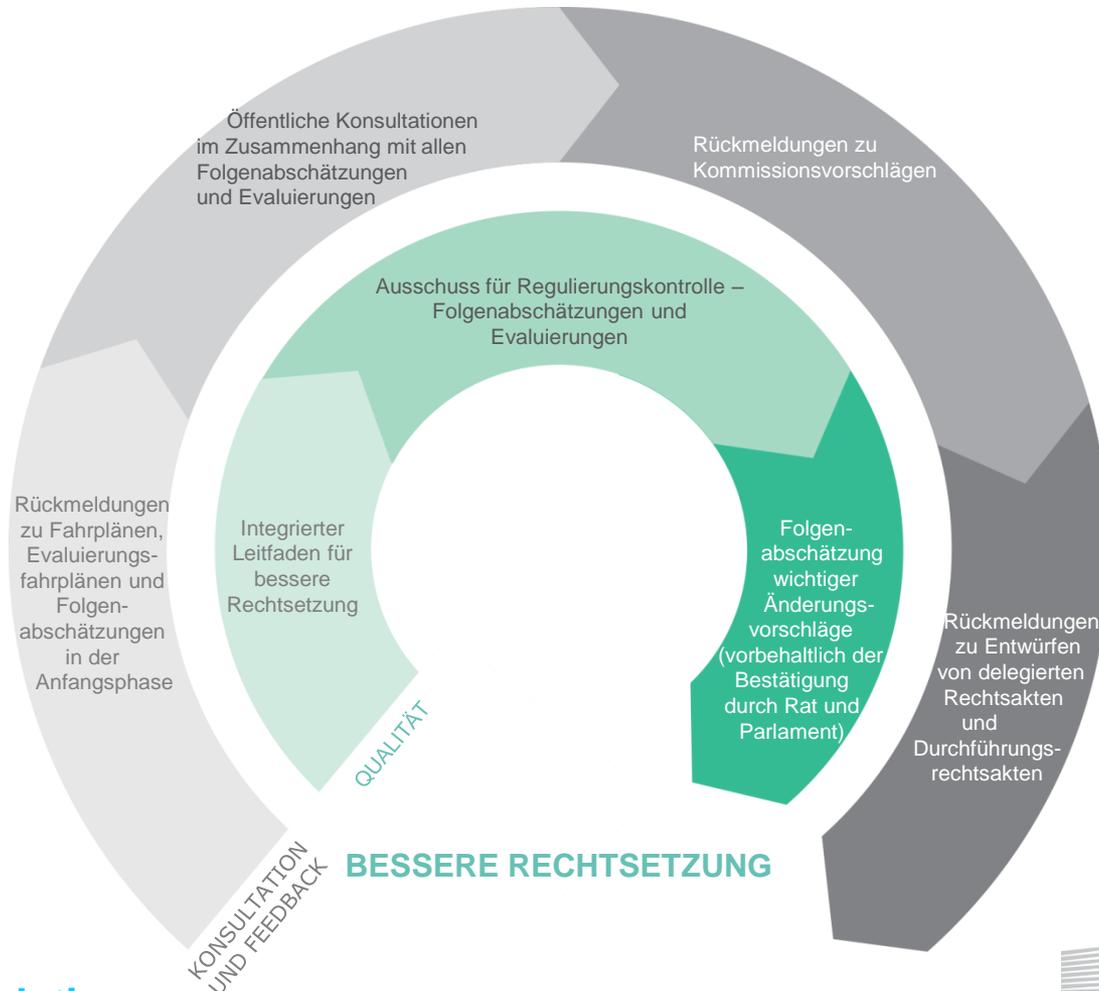
Transparenz und Konsultation stehen im Mittelpunkt unserer Anstrengungen um bessere Ergebnisse durch bessere Rechtsetzung. Seit unserem Amtsantritt haben wir unseren Entscheidungsprozess öffentlich zugänglich gemacht, damit diejenigen, die von EU-Vorschriften betroffen sind, in allen Phasen angehört werden können.

Frans Timmermans, 1. Juli 2016

NEUE TRANSPARENZREGELN

- ▶ **Veröffentlichung von Informationen** über Treffen von Kommissionsmitgliedern, ihren Kabinettsmitgliedern und ihren Generaldirektoren mit Organisationen und Selbständigen (seit dem 1. Dezember 2014)
- ▶ Eine neue Vorschrift „**ohne Registrierung keine Sitzung**“ führte zu **4000** neuen Einträgen in das Transparenzregister in zwei Jahren
- ▶ Von der Kommission vorgelegt: neuer **Vorschlag für ein verbindliches Transparenzregister**; Ausweitung der Vorschrift „ohne Registrierung keine Sitzung“ auf die Entscheidungsträger im Europäischen Parlament und im Rat
- ▶ Neue Vorschriften über die **Sachverständigengruppen der Kommission**, für mehr Ausgewogenheit und Transparenz der externen Expertise und zur Vermeidung von Interessenkonflikten

AGENDA FÜR BESSERE RECHTSETZUNG: AUSWIRKUNGEN AUF DEN GESAMTEN POLITISCHEN ENTSCHEIDUNGSPROZESS





Europäische
Kommission

